

Pulsschlag

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS



STADT ZWICKAU

AUTOMOBIL- UND
ROBERT-SCHUMANN-STADT

SEITE 02 AUSSCHREIBUNGEN
BAU-/LIEFERLEISTUNGEN

SEITE 02 MIETER GESUCHT
IM BRAUHAUS ZWICKAU

SEITE 04 WAHLHELPERAUFRUF
FÜR BUNDESTAGSWAHL

SEITE 04 SANIERUNG UND RENATURIERUNG DES MORITZBACHES
FERTIGSTELLUNG AM EHEMALIGEN GEORGENGYMNASIUM



„Audi in Le Mans – 24 Stunden am Limit“

NEUE SONDERAUSSTELLUNG IM AUGUST HORCH MUSEUM ZWICKAU

Zum 25-jährigen Jubiläum der Teilnahme von Audi beim legendären 24-Stunden-Rennen unternimmt das August Horch Museum in seiner neuen Sonderausstellung eine rasante Zeitreise in die Vergangenheit des Langstreckenklassikers.

Mit der Vorstellung von zehn Rennwagen, davon sechs originalen Siegerfahrzeugen, zwei 1:1-Schnittmodellen, drei Rennmotoren – vom Benziner über Diesel bis zum Hybrid und einiger weiterer technischer Leckerbissen wird hier ein wichtiges Stück Motorsport-Geschichte aus einem neuen Blickwinkel

packend erzählt. Weitere spannende Exponate vermitteln einen Eindruck vom intensiven Arbeitsalltag von Fahrern und Mechanikern. Audi hat mit 13 Siegen innerhalb von nur 18 Jahren bei den „24 Stunden von Le Mans“ Motorsport-Geschichte geschrieben. Beim berühmtesten und traditionsreichsten Langstreckenrennen der Welt boten die Nachfahren der Zwickauer Silberpfeile unvergesslichen Motorsport und errangen sensationelle Erfolge. Sinnbildlich dafür steht ein weiteres Highlight der Ausstellung: der knapp 1,3 Meter große und knapp 50 Kilogramm

schwere Siegerpokal, den Audi für seine drei aufeinander folgenden Siege 2006 – 2008 erhalten hat. Eingebettet in eine spannende Ausstellungskulisse und Dank beeindruckender Bilder aus dem Unternehmensarchiv der AUDI AG erhält der Besucher so ein Gefühl, bei diesen Rennen dabei gewesen zu sein. Die Ausstellung lehnt sich eng an das 2023 erschienene Buch „Audi in Le Mans“ an, welches im Museumshop des August Horch Museums erhältlich ist. Die Sonderausstellung ist bis 2. November 2025 zu sehen.

www.horch-museum.de

Bergparade der Habiträger und Bergkapellen

Am morgigen Samstag, dem 14. Dezember, um 14 Uhr, marschieren knapp 400 Teilnehmer durch die Innenstadt. Die Bergmänner starten ihren Marsch am Platz der Völkerfreundschaft und vereinen sich gegen 14.30 Uhr zum Abschlusskonzert auf dem Vorplatz der Nicolaischule, auf welchem das traditionelle Bergkonzert stattfindet.

Die Bergbautradition reicht bis ins 14. Jahrhundert zurück und prägte die Stadt über Jahrhunderte hinweg. Im Mittelalter verhalf der erzgebirgische Silberbergbau dem Bürgertum zu Reichtum, Ansehen und Macht. Dem hellen Silber folgte das schwarze Gold – die Steinkohle. Sie erlangte mit der Industrialisierung große Bedeutung und machte Zwickau zu einer der führenden Industriestädte Sachsens. Die Bergparade in der Weihnachtszeit ist ein besonderer Höhepunkt. Sie stellt nicht nur einen farbenprächtigen Umzug der Bergknappen und Bruderschaften des Erzgebirges unter dem Klang überlieferter Weisen dar, sondern ist zugleich eine Würdigung des Bergbaus, dem ein wichtiger Teil der Identität Zwickaus zu verdanken ist.



Streckenführung:
Platz der Völkerfreundschaft | Osterweihstraße | Kreisigstraße | Schumannplatz | Hauptstraße | Hauptmarkt | Innere Schneeberger Straße | Katharinenstraße | Vorplatz Nicolaischule

Die Bergparade wird gemeinsam vom Sächsischen Landesverband der Bergmanns-, Hütten- und Knappenvereine e.V., der Kultour Z. und der Stadt Zwickau veranstaltet.

www.zwickau.de/weihnachten

Liebe Zwickauerinnen, liebe Zwickauer,

mit dem bevorstehenden Weihnachtsfest geht ein ereignisreiches Jahr 2024 seinem Ende entgegen. Wir bedanken uns sehr herzlich bei allen, die sich in diesem Jahr in und für Zwickau und unsere Mitbürger engagiert haben. Unser besonderer Dank gilt auch jenen Menschen, die an den bevorstehenden Feiertagen Dienst haben – zum Beispiel im Gesundheitsbereich oder im Bereich von Sicherheit und Ordnung. Wir wünschen Ihnen, dass Sie die Weihnachtsfeiertage gesund und erholsam im Kreise Ihrer Familie, mit Verwandten und Freunden verleben können.

Constance Arndt
Oberbürgermeisterin

Sebastian Lasch
Bürgermeister Finanzen
und Ordnung

Silvia Queck
Bürgermeisterin
Bauen

Die Ortsvorsteher der Zwickauer Stadtteile Cainsdorf, Crossen, Mosel, Oberrothenbach, Rottmannsdorf und Schlunzig wünschen den Einwohnern in ihren Stadtteilen ein gesundes und besinnliches Weihnachtsfest 2024.

Prof. Dr. Gerd Drechsler
Ortsvorsteher
Cainsdorf

Michael Hillert
Ortsvorsteher
Crossen

Melanie Brändel
Ortsvorsteher
Mosel

Dr. Carsten Schick
Ortsvorsteher
Oberrothenbach

Eckard Hertel
Ortsvorsteher
Rottmannsdorf

René Kunz
Ortsvorsteher
Schlunzig

Stadtrat beschließt Neubau einer Sporthalle in Neuplanitz

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 28. November den Vorhabensbeschluss für den Neubau einer Sporthalle in Neuplanitz gefasst. Die Halle wird für die 1. Handballbundesliga der Damen des BSV Sachsen geeignet sein, ist aber vor allem auch für den Schul- und Vereinssport gedacht. Die Kosten sind mit insgesamt rund 16,7 Mio. Euro veranschlagt. Darin sind Fördermittel in Höhe von ca. 6,2 Mio. Euro enthalten.

Die neue Drei-Felder-Sporthalle soll als kompakter, homogener Baukörper mit Flachdach kostengünstig konzipiert werden. Laut den Regularien des Handballverbandes und den Anforderungen aus dem Schul- und Breitensport sollen eine Spielfläche von 45 mal 27 Metern, Zuschauerbereiche für bis zu 1.500 Zuschauer auf zwei gegenüberliegenden Tribünen, Umkleiden, drei Geräteräume, ein großer Lagerraum, eine Werkstatt für den Hallenwart sowie ein Lager für Verein und diverse Technikräume im Baukörper untergebracht werden.

Die Erschließung des Hallenkomplexes erfolgt über die Neuplanitzer Straße sowie die Dortmunder Straße als Verbindung. Die vorhandene Zufahrt Dortmunder Straße wird weiterhin durch Nutzer der Bestandshalle, Training und Breitensport genutzt. Die geplanten Stellplätze werden östlich vor dem Hallenneubau angeordnet und im Wesentlichen durch die Zuschauer genutzt. Sämtliche Zugänge, die Erreichbarkeit der Sporthalle von der Straßenbahnhaltestelle und die Zuwegung aller Nutzerebenen sind barrierefrei zu gestalten. Dazu sind die Zugänge oberflächengleich gestaltet und es wird zur Erreichung der unterschiedlichen Ebenen ein Personenaufzug eingebaut.

Nach dem Beschluss sollen nun zunächst die Funktionalbeschreibung erarbeitet und ein Ausschreibungsverfahren durchgeführt werden. Baubeginn könnte 2026 sein, die Fertigstellung 2027.

Bürgerservice im Rathaus: Öffnungszeiten zum Jahresende

Das Jahresende bringt wieder einige Änderungen der Öffnungs- und Sprechzeiten im Bürgerservice im Rathaus mit sich. Gleiches betrifft auch das Bürgertelefon.

Ab Montag, 6. Januar 2025 sind der Bürgerservice und das Bürgertelefon wieder wie gewohnt erreichbar.

► Jetzt schon an den Winterurlaub 2025 denken – rechtzeitig neue Dokumente beantragen!

Aufgrund der vorgezogenen Bundestagswahl wird ein Teil der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgerservice-Teams im Vorfeld der Wahl im Briefwahlbüro tätig sein. Deshalb kann es ab Ende Januar 2025 zu längeren Wartezeiten im Bürgerservice kommen.

Wer lange Wartezeiten vermeiden will, erledigt Pass- und Personalausweis anträge noch im Dezember und vereinbart einen Termin. Das kann entweder online unter www.zwickau.de/buergerservice erfolgen. Weitere Informationen zu den Dienstleistungen des Bürgerservice und die benötigten Unterlagen sind auch online unter www.zwickau.de/buergerservice zu finden.

Der letzte Sprechtag vor den Weihnachtsfeiertagen ist der Montag, 23. Dezember und vor Silvester der Montag, 30. Dezember. Abweichend von den üblichen Sprechzeiten öffnet der Bürgerservice an diesen Tagen ab 8 Uhr und am Donnerstag, 2. Januar 2025 nur nachmittags. Die Sprechzeiten des Bürgerservice und des Bürgertelefons im Überblick:

Mo, 23. Dezember	8 bis 13 Uhr
Di, 24. bis Do, 26. Dezember	geschlossen
Fr, 27. Dezember	8 bis 13 Uhr
Sa, 28. Dezember	geschlossen
Mo, 30. Dezember	8 bis 13 Uhr
Di, 31. Dezember	geschlossen
Mi, 1. Januar	geschlossen
Do, 2. Januar	13 bis 18 Uhr
Fr, 3. und Sa, 4. Januar	8 bis 13 Uhr

AUSSCHREIBUNGEN

► **Verwaltungszentrum Zwickau: Errichtung Depot im EG Haus 4, Baumeisterarbeiten**

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Liegenschafts- und Hochbauamt, Hauptmarkt 26, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836501, Fax: 0375 836565, E-Mail: liegenschaftsundhochbauamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
- d) Einheitspreisvertrag
- e) Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau
- f) Verwaltungszentrum Zwickau, Errichtung Depot im EG Haus 4, Baumeisterarbeiten, u. a.:
- 1 Arbeitsbühne fahrbar
- Mauerwerk schneiden 120 m Wanddicke bis 40 cm
- Innenwände abbrechen und entsorgen 180 m²
- Türöffnung nachträglich herstellen 2 St.
- Türöffnung zumauern 20 m² (9 Türen)
- Deckenöffnung schließen 1,90 x 1,70 m
- Estrich Fehlstellen ergänzen 50 m
- Putz Wand/Decke ergänzen 65 m
- Brandschutzbekleidung Wand 23 m²
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- i) Beginn: 06.01.2025, Ende: 31.01.2025
- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/3085040/zustellweg-auswählen>.
- m) entfällt
- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 19.12.2024, 10 Uhr; Bindefrist: 04.01.2025
- p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.
- q) Deutsch
- r) Preis
- s) 19.12.2024, 10 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau; Personen, die anwesend sein dürfen: keine
- t) Sicherheiten: nicht angegeben
- u) VOB/B
- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
zusätzlich: Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflicht-

versicherung und Höhe der Deckungssumme

x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitz-Straße 41, 09120 Chemnitz, E-Mail: post@lds.sachsen.de

► **Sanierung der Kita Taufendfüßler, Los 17 – Photovoltaikanlage**

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Liegenschafts- und Hochbauamt, Hauptmarkt 26, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836501, Fax: 0375 836565, E-Mail: liegenschaftsundhochbauamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
- d) Einheitspreisvertrag
- e) Lerschstraße 25, 08060 Zwickau
- f) Sanierung Kita Taufendfüßler, Los 17 Photovoltaikanlage, u. a.:
Neuinstallation PV-Anlage auf Flachdach
24 PV-Module
Montagesystem Ost-West
Hybridwechsellrichter 10 kW
Batteriespeicher 11 kWh
Warmwassersystem mit Heizstab
ca. 150 m Solarleitung
Brandfallschaltung
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- i) Beginn: 10.02.2025, Ende: 26.08.2025
- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabeplattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/3081112/zustellweg-auswählen>.
- m) entfällt
- n) entfällt
- o) Frist für den Eingang der Angebote: 07.01.2025, 10 Uhr; Bindefrist: 07.02.2025
- p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.
- q) Deutsch
- r) Preis
- s) 07.01.2025, 10 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau; Personen, die anwesend sein dürfen: keine
- t) Sicherheiten: nicht angegeben
- u) VOB/B
- v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
zusätzlich: Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflicht-

versicherung und Höhe der Deckungssumme

x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitz-Straße 41, 09120 Chemnitz, E-Mail: post@lds.sachsen.de

► **Lieferung und Einbau von Brandschutztüren**

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Liegenschafts- und Hochbauamt, Hauptmarkt 26, 08056 Zwickau, Telefon: 0375 836501, Fax: 0375 836565, E-Mail: liegenschaftsundhochbauamt@zwickau.de
- b) Öffentliche Ausschreibung
- c) Angebote können nur elektronisch abgegeben werden.
- d) Einheitspreisvertrag
- e) Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau
- f) Lieferung und Einbau von Brandschutztüren mit Einbruchschutz im Verwaltungszentrum Zwickau, u. a.:
Ausbau und Entsorgung Innentüren: 23 St.; Feuerschutztüren T90 Rd mit Einbruchhemmung RC 3 2 St.; Feuerschutztüren T30 Rd mit Einbruchhemmung RC 3 5 St.; Feuerschutztüren T 30 Rd 7 St.; Anschluss, Verfüllung 75 m
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- i) Beginn: 06.01.2025, Ende: 31.03.2025, Aufmaß ab 06.01.2025
- j) Entfällt, da Nebenangebote zugelassen sind.
- k) Entfällt, da die Abgabe mehrerer Hauptangebote zugelassen ist.
- l) Die Vergabeunterlagen werden auf der Vergabe-

plattform evergabe.de bereitgestellt. Ein unentgeltlicher Abruf ohne Registrierung ist möglich unter <https://www.evergabe.de/unterlagen/3084003/zustellweg-auswählen>.

m) entfällt

n) entfällt

o) Frist für den Eingang der Angebote: 19.12.2024, 10 Uhr; Bindefrist: 04.01.2025

p) Elektronische Angebote sind auf der Vergabeplattform evergabe.de abzugeben.

q) Deutsch

r) Preis

s) 19.12.2024, 10 Uhr, Verwaltungszentrum Zwickau; Personen, die anwesend sein dürfen: keine

t) Sicherheiten: nicht angegeben

u) VOB/B

v) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

w) Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Referenznachweise und Erklärung zur Zahl der in den letzten drei Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
zusätzlich: Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz, Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers, Nachweis Haftpflichtversicherung und Höhe der Deckungssumme

x) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altchemnitz-Straße 41, 09120 Chemnitz, E-Mail: post@lds.sachsen.de

Sprechtag der IHK

Die IHK Chemnitz, Regionalkammer Zwickau, Äußere Schneeberger Straße 34, bietet Unternehmern und Gründungsinteressenten regelmäßig kostenfreie Sprechstage an. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, Durchführung: telefonisch, virtuell oder persönlich.

► **Existenzgründungsberatung/ StarterCenter**

kostenfreie, individuelle Beratung zu den ersten Schritten in die Selbstständigkeit (Haupt- und Nebenerwerb) sowie zu gewerberechtlichen Bestimmungen und Erlaubnissen, Brancheninformationen, individuelles Informationsmaterial, Konzeptprüfung
tgl., 8 bis 14 Uhr, telefonisch, virtuell, persönlich (mit Terminvereinbarung)

Kontakt: Daniela Vollgold, Tel. 0375 814-2360

► **Informationsveranstaltung für Existenzgründer – Existenzgründertreff**

Handwerkskammer Chemnitz, Außenstelle Zwickau geben einen Überblick zu den Schritten in die Selbstständigkeit und beraten bei individuellen Problemen (Businessplan, Gewererecht, Fördermöglichkeiten und soziale Absicherung).
Donnerstag, 9. Januar, 16-18 Uhr, Gründerzeit Hub Zwickau, Äußere Schneeberger Str. 35, 08056 Zwickau
Info: Ina Burkhardt, Tel.: 0375 814-2340, ina.burkhardt@chemnitz.ihk.de

Anmeldung: www.ihk.de/chemnitz/ / Eingabe der VA-Nr. 1242247 (Suchfunktion) oder Christian Sauer, Tel. 0375 787056, c.sauer@hwk-chemnitz.de, www.hwk-chemnitz.de/termine-und-veranstaltungen/

► **Beratung Unternehmensnachfolge**

kostenfreie, individuelle Beratung, Informationen zu Förder- und Finanzierungsmöglichkeiten inkl. Stellungnahmen, Unterstützung bei der Suche nach Übernehmern und Übergebern, Begleitung im Übergabeprozess und Koordinierung zusätzlicher Experten bis zur Umsetzung einer zukunfts-fähigen Geschäftsstrategie
tgl.: telefonisch, virtuell oder persönlich (mit Terminvereinbarung)

Kontakt: Ina Burkhardt, Tel.: 0375 814-2340

► **Sprechtag Unternehmensnachfolge**

Angebot einer steuerfachlichen Beratung im Rahmen der Unternehmensnachfolge
Donnerstag, 30. Januar
Infos/Anmeldung: Ina Burkhardt, Tel. 0375 814-2340, www.ihk.de/chemnitz/ / Eingabe der VA-Nr. 1242228

► **Schulung zur Lebensmittelhygiene-Verordnung (LMHV) und betrieblichen Eigenkontrolle** (für Gaststätten und Lebensmittelhandel)

Dienstag, 28. Januar, 8.30 bis 15 Uhr
Anmeldung unter www.ihk.de/chemnitz/ / Eingabe der VA-Nr. 1242149
Information: Kathrin Stiller, Tel. 0375 814-2300, kathrin.stiller@chemnitz.ihk.de

Elektronisches Amtsblatt

Ausgabe 27/2024 vom 03.12.2024



In unserem Elektronischen Amtsblatt Nr. 27/2024 vom 03.12.2024 sind folgende öffentlichen Bekanntmachungen bzw. ortsübliche Bekanntgaben erschienen:

- 1. Änderungssatzung zur Hundesteuersatzung der Stadt Zwickau vom 04.03.2016 vom 03.12.2024
- Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung) vom 03.12.2024
- 3. Änderung der Entgelt- und Benutzerordnung für den Besuch kultureller Einrichtungen der Stadt Zwickau vom 26.04.2019 vom 03.12.2024

Ausgabe 28/2024 vom 05.12.2024

In unserem Elektronischen Amtsblatt Nr. 28/2024 vom 05.12.2024 sind folgende öffentlichen Bekanntmachungen bzw. ortsübliche Bekanntgaben erschienen:

- Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung 2025 und 2026
- Öffentliche Bekanntmachung der Feststellung des Jahresabschlusses 2017
- Dritte Öffentliche Auslegung zum Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 116 für das Gebiet Zwickau-Mosel – Erweiterung VW-Werk, Gewerbegebiet östlich der Bundesstraße 175 nach § 3 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB)
- Bekanntmachung der Genehmigung des Bebauungsplans Nr. 120 für das Gebiet Zwickau Stiftstraße/Markthalle, Sonstiges Sondergebiet großflächiger Einzelhandel, aufgestellt im Regelverfahren nach Baugesetzbuch (BauGB)
- Auslegung der Bestandsverzeichnisse über öffentliche Verkehrsflächen der Stadt Zwickau, hier: „Alter Teichweg, Hauptstraße und Äußere Zwickauer Straße“
- Sitzung des Stadtrates am 19. Dezember 2024

www.zwickau.de/amtsblatt

Verkehrseinschränkungen durch Lichterfahrt

Am Samstag, 14. Dezember wird im Rahmen des „Zwickauer Weihnachtswunders“ in der Zeit zwischen 17.30 und 18.30 Uhr die diesjährige Lichterfahrt stattfinden.

Zur Absicherung der Veranstaltung wird der Streckenverlauf durch Eckersbach und Pöhlau für den Individualverkehr zeitwei-

lig voll gesperrt. Einsatzkräfte der Polizeidirektion Zwickau werden entlang der Strecke verkehrswichtige Knotenpunkte operativ absichern. Für die im Zusammenhang mit der Veranstaltung stehenden Verkehrsbehinderungen wird um Verständnis der Zwickauerinnen und Zwickauer gebeten.

Interessenbekundungsverfahren für die Neuvermietung des „Brauhauses“ zur gastronomischen Nutzung im Zentrum von Zwickau

Die Stadt Zwickau beabsichtigt die Neuvermietung des „Brauhauses“ mit den dazugehörigen Räumlichkeiten im Stadtzentrum. Bei dem „Brauhaus“ handelt es sich um eine renommierte gastronomische Einrichtung, die auch künftig das gastronomische Angebot in der Innenstadt bereichern soll. Die Vermietung ist daher gebunden an die Erfüllung des gewünschten Nutzungskonzeptes.

Lage:
Peter-Breuer-Straße 14-16, Flurst. 111/4 und 121, Gem. Zwickau

Mietfläche:
763,29 m² (619,76 m² Hauptnutzfläche / 143,53 m² Technik- und Verkehrsfläche)
Eine Auflistung der Räumlichkeiten mit Angabe der einzelnen Raumgrößen kann auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

Diese Angaben beziehen sich auf den Bereich, der sich im Eigentum der Stadt Zwickau befindet und von der Stadt auch separat vermietet werden kann.

Objektbeschreibung:

Das Mietobjekt befindet sich teilweise im Ensemble der historischen Priesterhäuser, die zu den ältesten Wohngebäuden Sachsens gehören und als Museum der Öffentlichkeit zugänglich sind. Ein Teil der bisher zum Brauhaus gehörenden Mietfläche, in dem sich die Küche

und der Biergarten befinden, gehören zum Nachbargrundstück, Flurst. 110 Gem. Zwickau. Dieser Bereich steht nicht im Eigentum der Stadt Zwickau. Der Erbbauberechtigte dieses Grundstücks hat ebenfalls Interesse an der Neuvermietung und wird hierzu gesonderte Verhandlungen führen. Der Kontakt zu dem Ansprechpartner des Erbbauberechtigten kann hergestellt werden.

Besonderheiten:
Die Mieträume befinden sich teilweise im denkmalgeschützten Bereich des Areals Priesterhäuser und in dem Neubaubereich. Es gibt hinsichtlich der medientechnischen Versorgung daher gemeinsame Anschlüsse, die über das Museum gesteuert werden. Dies betrifft insbesondere die Heizungsanlage.

Gewünschtes Nutzungskonzept:
Die Mieträume sollen auch weiterhin gastronomisch genutzt werden. Die Stadt Zwickau stellt sich als gastronomisches Angebot eine typische Brauhausküche mit Bierausschank vor.

Die Braukessel mit der dazugehörigen Anlage sind vorhanden. Eine Wiederaufnahme des Brauereibetriebes in dem Mietobjekt ist wünschenswert. Hinsichtlich der technischen Umsetzung des Braubetriebs kann über eine ortsansässige Brauerei das Know-how in Form der fachlichen und personellen Unter-

stützung zur Verfügung gestellt werden. Ebenso ist der bisher mit dem Braugeschäft betraute Braumeister bereit, weiterhin diese Arbeit zu verrichten. Details dazu sind abzustimmen, die Verbindung wird über die Stadt Zwickau hergestellt.

Mietkonditionen:
619,76 m² Hauptnutzfläche x 6,00 €/m²
143,53 m² Technik-/Verkehrsfläche x 4,00 €/m²
763,29 m² Betriebskosten-Vorauszahlung x 4,00 €/m² (Strom und Wasser sind nicht in der BK-Vorauszahlung enthalten, da der Mieter diese selbst bei den Versorgern anmeldet.)
zzgl. Pauschale für Freifläche Innenhof 80,00 €/Monat

Information zu Fördermöglichkeiten:
Für Investoren gibt es nach derzeitigem Stand kein entsprechendes Fördermittelprogramm oder Zuschüsse.

Angebotsabgabe:
Bei Interesse kann ein Mietangebot bis zum **19. Dezember 2024 um 14.00 Uhr** im Liegenschafts- und Hochbauamt, Hauptmarkt 26, 08056 Zwickau im verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift „Mietangebot Brauhaus“ abgegeben werden.

Angebotsinhalt:
- Nutzungskonzept und Öffnungszeiten

- Investitions- und Vorhabenplan
- Aussagen zur Wiederaufnahme des Braubetriebes
- Fertigstellungszeitraum und Beginn der Inbetriebnahme
- Mietpreisangebot
- Nachweis der wirtschaftlichen Voraussetzungen
- Referenzen

Sollten Sie Interesse an der Umsetzung dieses Projektes haben, nehmen Sie bitte für nähere Abstimmungen oder Besichtigungen (nach Terminvereinbarung) mit uns Kontakt auf. Ansprechpartnerin im Liegenschafts- und Hochbauamt ist Frau Brode, E-Mail: liegenschafts-undhochbauamt@zwickau.de, Tel. 0375 836501 oder 836540.

Wir weisen darauf hin, dass für eine Auswahl des Mietinteressenten und die Vermietung der Räumlichkeiten das eingereichte Nutzungskonzept neben dem gewünschten Mietpreis ein wesentliches Vergabekriterium darstellt. Die Stadt Zwickau behält sich vor, zu entscheiden, ob, wann, an wen und zu welchen Bedingungen der Mietgegenstand vermietet wird. Das Interessenbekundungsverfahren dient dazu, sich einen Überblick über den Markt zu verschaffen, d. h. ob es einen Interessenten gibt, der sich die Anmietung des Objektes zu dem gewünschten Nutzungskonzept vorstellen kann.

Impressum

PULSSCHLAG · INFORMATIONEN
AUS DEM RATHAUS
35. JAHRGANG · 25. AUSGABE



Herausgeber:
Stadt Zwickau · Oberbürgermeisterin
Constance Arndt · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau
Amtlicher und redaktioneller Teil:
verantwortlich: Mathias Merz (Leiter des Presse- und Oberbürgermeisterbüros) · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau · Telefon: 0375 831801 · Telefax: 0375 831899

Redaktion und Satz:

Dirk Häuser · Telefon: 0375 831812
Petra Schink · Telefon: 0375 831817
E-Mail: pressebuero@zwickau.de
Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau

Verlag:

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz,
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Geschäftsführung:

Dr. Daniel Daum, Alexander Arnold

Anzeigentel verantwortlich:

Konstanze Meyer

E-Mail: konstanze.meyer@blick.de

Layoutgestaltung:

ö_konzept – Agentur für Werbung und Kommunikation GmbH & Co. KG

Druck:

Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Vertrieb:

VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG
Winkhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz

Der Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte elektronische Dokumente ist nur unter bestimmten Voraussetzungen eröffnet. Geltende Regelungen, Informationen und Erläuterungen finden Sie auf unserer Homepage www.zwickau.de/esignatur.
Der Pulschlag erscheint in der Regel vierzehntäglich freitags für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Zwickau und ist außerdem im Bürgerservice im Rathaus und in den Stadtteilverwaltungen kostenlos erhältlich.
Der Pulschlag und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt.
Die nächste Ausgabe erscheint am 27. Dezember 2024.

Natursteinbogenbrücke über den Planitzbach ist fertig saniert



Die Instandsetzung des Kulturdenkmals „Natursteinbogenbrücke über den Planitzbach“ im Verlauf des Kreuzbergweges, früher Eisensteinstraße, ist am 29. November abgeschlossen worden. Die denkmalgerechte Komplettsanierung der seit 1996 für jegliche Nutzung gesperrten, in Teilen bereits eingestürzten, Natursteinbogenbrücke erfolgte über eine Gesamtbauzeit von rund 15 Monaten. Das Bauwerk wurde in seinen ursprünglichen Abmessungen wiederhergestellt und dabei die historisch noch vorhandene Baubsubstanz des Natursteingewölbebogens erhalten.

Die neu sanierte Gewölbebrücke kann nun für Fußgänger genutzt werden. Dafür steht auf dem Bauwerk ein neuer 2,50 Meter breiter Fußgängerweg als Wanderverbindung von Planitz nach Stenn wieder zur Verfügung. Die ursprünglich veranschlagte Bauzeit wurde um rund drei Monate überschritten,

was insbesondere in den logistischen Herausforderungen bei der Belieferung der Baustelle begründet lag. Die Baustelle war lediglich über den unbefestigten Kreuzbergweg entlang der Kleingartenanlage zu erreichen, der in diesem Zusammenhang an verschiedenen Stellen instand gesetzt wurde. Die Bauumsetzung erfolgte dabei unter großem Verständnis der betroffenen Kleingärtner, wofür sich die Stadt Zwickau, als Veranlasser der Baumaßnahme, sehr bedankt. Trotz verschiedener notwendiger Anpassungsmaßnahmen bei der Bauausführung, der Bautechnologie und der Bauzeit wurde die denkmalgerechte Sanierung der Brücke innerhalb des geplanten Kostenrahmens umgesetzt. Der Freistaat Sachsen hat die Instandsetzungsmaßnahme mit finanziellen Mitteln in Höhe von rd. 200.000 Euro aus dem Sonderprogramm Denkmalpflege gefördert und damit maßgeblich ermöglicht.



Stellenangebote der Stadtverwaltung Zwickau

Für unser Amt für Familie, Schule und Soziales suchen wir ab 1. März 2025 unbefristet

Mitarbeiterin/Mitarbeiter (m/w/d)

Freizeiteinrichtung

Bewerbungsschluss: 22. Dezember 2024

Für unser Kulturamt suchen wir ab sofort unbefristet

Bibliothekarin/Bibliothekar (m/w/d)

Bewerbungsschluss: 27. Dezember 2024

Für unser Amt für Bauordnung und Denkmalschutz suchen wir ab sofort unbefristet

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter (m/w/d)

Denkmalschutz

Bewerbungsschluss: 31. Dezember 2024

Für unser Amt für Familie, Schule und Soziales suchen wir ab sofort unbefristet

Erzieherin/Erzieher (m/w/d)

Bewerbungsschluss: 1. Januar 2025

Für unser Feuerwehramt suchen wir ab sofort unbefristet

Leitstellendisponentin/Leitstellendisponent (m/w/d)

Bewerbungsschluss: 5. Januar 2025

Für unser Tiefbauamt suchen wir ab 1. Januar 2025 unbefristet

Straßenwärterin/Straßenwärter (m/w/d)

Bewerbungsschluss: 9. Januar 2025



Bewerbungsportal

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit der Online-Bewerbung finden Sie in unserem Bewerbungsportal unter www.zwickau.de/stellen.

Finanzplanung: Mittelfristig werden immense Probleme im städtischen Haushalt erwartet

WICHTIGE INVESTITIONEN WERDEN DENNOCH GEPLANT

Am 28. November brachte Finanzbürgermeister Sebastian Lasch den Doppelhaushalt für die kommenden beiden Jahre ein. Wie viele andere Städte leidet Zwickau unter steigenden Kosten. Zwar kann der Planungszeitraum 2025/2026 noch gesetzeskonform gestaltet werden. In der bis einschließlich 2029 laufenden mittelfristigen Finanzplanung, die in der Haushaltsplanung ebenfalls zu betrachten ist, drohen jedoch erhebliche Defizite. Aus diesem Grund schlägt die Stadtverwaltung vor, ein Haushaltsstrukturkonzept zu erarbeiten.

Oberbürgermeisterin Constance Arndt betonte, dass die schwierige Situation kein spezifisches Problem der Automobil- und Robert-Schumann-Stadt sei. Inzwischen sei die Finanzmisere der Kommunen ein Dauerthema in den Gremien des Deutschen Städtetages sowie des Sächsischen Städte- und Gemeindetages. Dessen Präsident Bert Wendsche hatte erst im September festgelegt: „Die kommunalen Haushalte erodieren nicht mehr, sie beginnen zu kollabieren.“ Auch in Zwickau ist die allgemeine Tendenz festzustellen, dass die Einnahmen sich vermutlich auf einem ähnlichen Niveau bewegen wie in den Vorjahren. Allerdings steigen die Ausgaben. Hier schlagen insbesondere die Personalkosten zu Buche. Diese resultieren nur zu einem geringen Anteil aus der Erhöhung der Stellenanzahl, die von Ende 2024 bis Ende 2026 um lediglich 6 auf dann 1.062 steigen soll. Wesentlicher Faktor sind vor allem die Folgen der Tarifabschlüsse. Waren die Personalkosten 2024 mit rund 73 Mio. Euro geplant, schlagen sie 2026 voraussichtlich mit etwa 83 Mio. Euro zu Buche. Steigende Personalkosten machen sich auch innerhalb der sogenannten „Transferzahlungen“ bemerkbar, bei den Zuschüssen an kommunale Unternehmen zum Beispiel oder an Dritte, wie die freien Träger von Kindertageseinrichtungen. Größter Posten in diesem Bereich ist jedoch die Kreisumlage, die auf fast 54 bzw. fast 50 Mio. Euro geschätzt wird. Nachteilig für Zwickau, seit der Verwaltungsreform 2008 mit Abstand größte kreisangehörige Stadt im Freistaat, ist die ab 2020 vorgenommene Systemumstellung im Rahmen des Finanzausgleichsgesetzes, die in den kommenden Jahren dauerhaft

zu Mindereinnahmen in Millionenhöhe führt. Diese negative Erscheinung betrifft nur die ehemals kreisfreien Städte. Die Planung erschwert weiterhin, dass derzeit weder der Landkreis, noch der Freistaat oder der Bund über Haushalte verfügen. Dass der Planungszeitraum 2025/2026 gesetzeskonform gestaltet werden kann, hängt damit zusammen, dass die Defizite im Ergebnishaushalt durch Rücklagen aus Überschüssen der Vorjahre gedeckt werden können. Das Haushaltsvolumen im Ergebnishaushalt liegt in diesen beiden Jahren bei rund 276 Mio. Euro. Im Finanzaushalt ergibt sich für die beiden Planjahre aus dem Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungs- sowie der Investitionstätigkeit ein Finanzmittelbedarf von rd. 103 Mio. Euro. Dieser kann nur mittels Kreditaufnahmen in Höhe von rd. 53 Mio. Euro sichergestellt werden. Im gesamten Planungszeitraum beläuft sich der Finanzmittelbedarf auf rd. 189 Mio. Euro. Die Bereitstellung dieser Mittel kann im Planentwurf nicht vollständig abgebildet werden. Planerisch sind die vorhandenen liquiden Mittel im Laufe des Jahres 2028 aufgebraucht. Dennoch sollen wichtige Investitionen in jedem Fall fortgesetzt oder begonnen werden. Dazu zählen beispielsweise die Fortsetzung des Neu- und Umbaus des Feuerwehrgerätehauses in Oberhohndorf, die weitere Sanierung der Windbergschule, die Sporthallen Dieselstraße und Sojus, die Neugestaltung des Planitzer Marktes oder der Umbau des Bahnhofsvorplatzes sowie die Querspange für die Straßenbahn. Ab 2025 soll beispielsweise in drei Kindertagesstätten oder in das Gerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Pöhlau investiert werden. Ebenso stehen der Stadtpark in Marienthal, der Radwegebau oder der 2. Bauabschnitt des Freizeitzentrums Marienthal im Planentwurf. Größte Posten sind die Sanierung des städtischen Museums (8,7 Mio. Euro), Straßenbaumaßnahmen (insgesamt 11 Mio. Euro), die neue Großsporthalle in Neuplanitz (16,7 Mio. Euro) oder der Ersatzneubau von Mühlgraben- und Cainsdorfer Brücke (gesamt: ca. 36 Mio. Euro). Bei einem Großteil der Maßnahmen wurden bereits Fördermittel eingerechnet. „Wir kommen daher nicht umhin gegen-zusteuern“, konstatiert Bürgermeister Lasch. Beispielsweise sollten trotz Tarif-

steigerungen die Ausgleichszahlungen an den Sportstättenbetrieb sowie das Robert-Schumann-Konservatorium konstant gehalten bzw. nur geringfügig gesteigert werden. Gleiches gilt für die Zuschusshöhen der Kultour Z. oder das Puppentheater. Im Veranstaltungsbereich sollen das Stadtfest und das historische Markttreiben künftig nur noch im jährlichen Wechsel stattfinden. Mit Blick auf die mittelfristige Finanzplanung schlägt die Verwaltung dem Stadtrat vor, mit dem Doppelhaushalt die Erarbeitung eines Strukturkonzeptes zu beschließen. Mit dieser Vorgehensweise hoffe man, auch die Kommunalaufsicht des Landratesamtes zu einer Genehmigung des Haushaltes bewegen zu können. Der Beschluss des Haushaltes ist für Februar 2025 geplant. Nach Ansicht von Oberbürgermeisterin Constance Arndt muss nach dem Haushaltsbeschluss mit der Arbeit an dem Sicherungskonzept begonnen werden. „Aktuell stehen noch keine konkreten Maßnahmen fest“, betont Oberbürgermeisterin Constance Arndt. „Wir kommen aber nicht umhin, Einnahmen und Ausgaben kritisch zu betrachten, Aufgaben zu hinterfragen oder Möglichkeiten zur Effizienzsteigerung zu suchen – in der Stadtverwaltung genauso wie in den Eigenbetrieben oder den kommunalen Unternehmen.“ Gleichzeitig appelliert Arndt an Land und Bund: „Bürgerinnen und Bürger leben in Gemeinden und Städten. Wir brauchen daher die nachhaltige Unterstützung aus Dresden und Berlin. Ich hoffe sehr, dass sich auch die Abgeordneten des Bundestages und des Sächsischen Landtages für die Kommunen einsetzen!“

Haushaltsplanentwurf 2025 und 2026 liegt aus

Der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Zwickau für die Haushaltsjahre 2025 und 2026 wird entsprechend § 76 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen ab 06.12.2024 zur öffentlichen Einsichtnahme unter www.zwickau.de/haushalt elektronisch zur Verfügung gestellt. Einwohner und Abgabepflichtige haben die Möglichkeit, bis einschließlich 27. Dezember 2024 Einwendungen gegen den Entwurf zu erheben.

KURZ INFORMIERT

Ab 20. Dezember gilt der Weihnachtsfrieden

Auch in diesem Jahr hält die Stadtverwaltung den sogenannten Weihnachtsfrieden ein. Aus diesem Grund wird grundsätzlich vom 20. Dezember 2024 bis zum 1. Januar 2025 auf Vollstreckungsmaßnahmen bei offenen Forderungen von Privatpersonen verzichtet. Ausgenommen hiervon sind Zahlungsansprüche der Stadt, bei denen die Verjährung und damit der endgültige Forderungsausfall drohen.

KON: Eintritt frei bei „Swinging Xmas“

Als besonderen Jahresabschluss lädt die Big Band „swing it“ des Robert Schumann Konservatoriums unter der Leitung von Jens Pflug wieder zu swingenden Weihnachtskonzerten ein. Am heutigen Freitag, dem 13. Dezember, 19 Uhr spielt die Big Band ein Konzert in der Lichtensteiner Lutherkirche (Lutherplatz 2). Außerdem ist sie am Montag, dem 16. Dezember, ab 19:30 Uhr im Robert-Schumann-Saal des Konservatoriums (Stiftstraße 10) zu erleben. Besucher können sich auf swingende Weihnachtslieder und Balladen, wie Yo

Tannenbaum, Santa Claus is Coming to town, Santa Baby, Silent Night, Sind die Lichter angezündet u.v.m. freuen. Der Eintritt zu den Konzerten ist frei, Spenden sind herzlich willkommen.

Abfalltonnen-Leerung nach Weihnachten

Aufgrund der Feiertage um Weihnachten und Neujahr verschiebt sich die Entleerung der Abfalltonnen wie folgt:
- für die beiden Weihnachtsfeiertage erfolgt sie ab 27. Dezember 2024
- für Neujahr, 1. Januar 2025, erfolgt sie am Dienstag, 2. Januar 2025.

Zwickau erarbeitet kommunalen Wärmeplan

Entsprechend den gesetzlichen Vorgaben des Bundes und der Länder soll die Wärmeversorgung in den Kommunen bis 2045 klimafreundlich umgestellt werden. Mit welchen individuellen Strategien, konkreten Maßnahmen und Energieträgern das vor Ort erfolgen kann und soll, beschreibt ein sogenannter kommunaler Wärmeplan. Den rechtlichen Rahmen geben dabei das Klimaschutzgesetz und das Wärmeplanungsgesetz des Bundes vor. Demnach müssen Kommunen mit weniger als 100.000 Einwohner (wie Zwickau) bis spätestens Juni 2028 eine Wärmeplanung vorweisen.

Im Interesse einer möglichst frühzeitigen Planungs- und Investitionssicherheit für Unternehmen, Bürger und Stadtverwaltung will die Stadt Zwickau auf Grundlage eines Beschlusses des Stadtrates vom Januar 2024 bereits bis ca. Herbst 2025 einen entsprechenden kommunalen Wärmeplan erstellen. Im Ergebnis eines vorangegangenen Ausschreibungsverfahrens wurde für die Erarbeitung der kommunalen Wärmeplanung das „Institut für nachhaltige Energie-

versorgung (INEV) GmbH“ aus Rosenheim vertraglich gebunden. Das Vorhaben wird vom Bund im Rahmen der Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) mit Fördermitteln finanziell unterstützt. Die Förderquote beträgt 90 Prozent. Koordiniert, begleitet und unterstützt werden die Arbeiten innerhalb der Stadtverwaltung federführend durch das Umweltbüro (ab 01.01.2025 Amt für Umwelt und Stadtplanung) unter Einbeziehung weiterer relevanter Fachämter und externer Akteure. Im September 2024 fiel bei einer Auftaktveranstaltung im Verwaltungszentrum bereits der offizielle Startschuss zur kommunalen Wärmeplanung in Zwickau. Der beauftragte Dienstleister und Vertreter der beteiligten Fachämter der Stadtverwaltung kamen mit der Zwickauer Energieversorgung GmbH (ZEV) als wichtigstem Wärmeanbieter auf dem Stadtgebiet sowie der Gebäude- und Grundstücksgesellschaft Zwickau mbH (GGZ) zu einem ersten Workshop zusammen. Die weiteren Bearbeitungsschritte wurden in diesem Rahmen erläutert und abgestimmt.

Im Zuge der Daseinsvorsorge soll eine mittel- und langfristig verträgliche, realistische und zukunftssichere Handlungsperspektive für die Wärmeversorgung Zwickaus dargestellt werden, die möglichst alle ökologischen, ökonomischen aber auch sozialen Aspekte angemessen berücksichtigt. Die Erarbeitung erfolgt in einem mehrstufigen Erstellungsprozess, bestehend aus Bestandsanalyse, Potentialanalyse und Szenarienentwicklung (sowie einem zugehörigen Maßnahmenkatalog). Die Erstellung soll jederzeit offen, transparent und unter Einbeziehung eines breiten Akteur-Spektrums vor Ort (insbesondere den Versorgungsunternehmen und Netzbetreibern, Großverbrauchern aus Industrie und Gewerbe, Schornsteinfegern und Wohnbaugenossenschaften) sowie der betroffenen Einwohner erfolgen. Hierzu lädt die Verwaltung in den kommenden Wochen und Monaten zu unterschiedlichen Teilnehmungsformaten ein. Die Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben und eine entsprechende Informationsinternetseite wird für den Projektzeitraum kurzfristig aufgesetzt, die laufend über den Projektfortschritt informiert.

Das Amt für Finanzen, Sachgebiet Kasse informiert:

Hinweis zu Zahlungen der Grundsteuer ab Januar 2025

Aufgrund der ab 1. Januar 2025 geltenden neuen Rechtslage kam und kommt es zu Änderungen bei der Bewertung der Grundstücke. Gleichzeitig wird auch die Festsetzung der Grundsteuern den neuen gesetzlichen Regelungen angepasst.

Sofern für den jeweiligen Grundbesitz eine Grundsteuer für 2025 festzusetzen ist, wird in jedem Falle nach dem 1. Januar ein neuer Grundsteuerbescheid versandt. Die Stadt Zwickau bittet daher, keine Zahlungen ohne neuen Bescheid zu ver-

anlassen. Vielmehr ist der neue Grundsteuerbescheid abzuwarten, in welchem die künftigen Zahlungsmodalitäten aufgeführt werden. Sollte ein Dauerauftrag erteilt worden sein, ist dieser umgehend zu löschen und nach Erhalt des Jahresbescheides 2025 wieder neu auszulösen. Wurde bei der Stadtverwaltung Zwickau hingegen ein SEPA-Lastschriftmandat erteilt, ist nichts weiter zu tun. Ein Lastschriftzug erfolgt auch erst, nachdem ein neuer Bescheid erlassen wurde.

Das Bürgeramt informiert:

Wahlhelfer für vorgezogene Bundestagswahl gesucht

Das Bürgeramt sucht erneut ehrenamtliche Wahlhelfer, diesmal um die vorgezogene Bundestagswahl abzusichern. Ab sofort besteht die Möglichkeit, sich online anzumelden. Aktuell werden 600 Freiwillige für diese wichtige Tätigkeit gesucht.

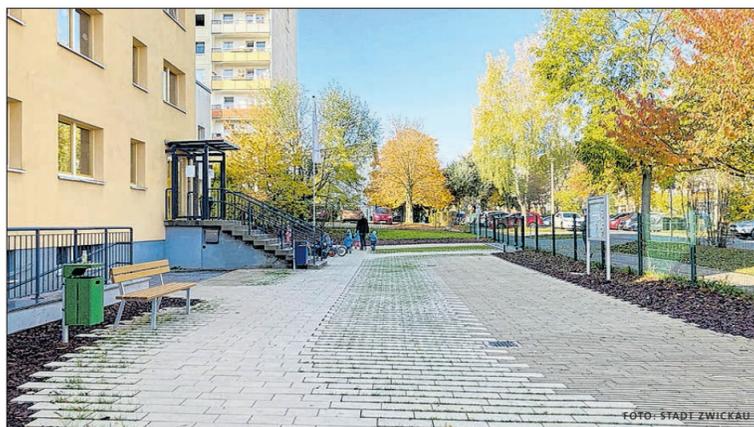
Die Wahlvorstände (55 allgemeine Wahllokale sowie 16 Briefwahlvorstände) setzen sich in der Regel aus acht Personen zusammen – dem Vorsteher und seinem Stellvertreter dem Schriftführer und seinem Stellvertreter sowie vier Beisitzern. Gearbeitet wird in den Wahllokalen üblicherweise in zwei Schichten. Mit dem Wahlvorsteher wird im Vorfeld abgesprochen, wer vormittags und wer nachmittags arbeitet. Die Hauptaufgaben der Helfer bestehen in der Prüfung der Wahlberech-

tigung und der Ausgabe des Stimmzettels sowie generell in der Absicherung einer ordnungsgemäßen Wahl zwischen 8 und 18 Uhr. Nach Schließung der Wahllokale erfolgt die Stimmauszählung, zu der alle Mitglieder des Vorstandes anwesend sein müssen. Die Briefwahlvorstände, welche in der Pestalozzischule zusammenkommen, beginnen nachmittags mit der Zulassung der Wahlbriefe und sind ab 18 Uhr ebenfalls für die Stimmauszählung zuständig. Um dieses Ehrenamt ausüben zu können, muss man das 18. Lebensjahr vollendet haben, wahlberechtigt, der deutschen Sprache mächtig, teamfähig und gesundheitlich in der Lage sein, diese Tätigkeit auszuüben. Besondere Vorkenntnisse wären wünschenswert, sind aber für das Ehrenamt nicht erforderlich. Die Bundestagswahl eignet sich hierbei besonders gut für Personen, die bisher noch keine Erfahrung als Wahlhelfer haben. Für die Vorsteher und Schriftführer sowie deren Stellvertreter werden Schulungen mit Probeauszahlungen angeboten. Entsprechend der Wahlhelfer-Entschädigungssatzung zahlt die Stadt Zwickau eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 30 bis 60 Euro.

Weitere Informationen sowie das Formular für die Anmeldung sind unter www.zwickau.de/wahlen zu finden. Fragen rund um die Tätigkeit bzw. Anmeldung als Wahlhelfer beantwortet das Sachgebiet Wahlen im Bürgeramt, Sachgebiet Wahlen, Werdauer Straße 62, Haus 4, Eingang A, 08056 Zwickau; Tel.: 0375 831205; Fax: 0375 831212; E-Mail: wahlhelfer@zwickau.de.

www.zwickau.de/wahlen

Außenbereich der Kita Regenbogenland saniert



Die Bauarbeiten im Außenbereich der Eckersbacher Kita Regenbogenland konnten Anfang Dezember abgeschlossen werden. Seit Mai 2024 erfolgte die Sanierung des Vorplatzes am Eingangsbereich. Im Rahmen der Baumaßnahme wurde die alte Schotterfläche zurückgebaut, die Grundleitungen zur Flächenentwässerung erneuert und eine sogenannte Kiesrigole eingebaut, die ab sofort für das Versickern des Regenwassers auf dem Grundstück sorgt.

Erneuert wurde auch das westliche Tor, sodass der Eingangsbereich jetzt auch als Feuerwehraufstell- bzw. Durchfahrtsfläche genutzt werden kann. Die befahrbaren

Flächen wurden – flächenentsiegelnd – als Rasenfugenpflaster angelegt. Auch Baum- und Strauchpflanzungen erfolgten. Bei den Neupflanzungen fiel die Wahl auf stadtklimatolerante, hitze- bzw. dürrerträgliche und ungiftige Baum- und Straucharten. Saniert wurde außerdem der Sportplatz, dessen Fläche nun über einen ganzjährig nutzbaren Belag aus Gummi-Granulat verfügt. Die Baumaßnahmen und Pflanzarbeiten fanden im Zeitraum von Ende Mai 2024 bis zur Bauabnahme am 3. Dezember 2024 statt. Der Kostenrahmen in Höhe von 210.000 EUR entsprechend dem Vorhabenbeschluss wurde eingehalten.

Ausrüstungsgutscheine für Zwickauer Nachwuchssportler



Bei einer Festveranstaltung am 10. Dezember erhielten 127 Zwickauer Kaderathleten im Bürgersaal des Rathauses Zwickau ein vorweihnachtliches Geschenk.

Die Nachwuchssportler aus vierzehn Talentstützpunkten bekamen, auf Grundlage der Sportförderrichtlinie der Stadt Zwickau, Ausrüstungsgutscheine im Wert von 100 Euro bis 200 Euro. Überreicht wurden

diese von Stadträten und dem Leiter des Sportstättenbetriebes, Mike Franke. Vielen jungen Sportlern gelang es durch Zielstrebigkeit und Fleiß, sowie der hervorragenden Arbeit der Trainer, mit ihren Leistungen bei nationalen und internationalen Wettkämpfen die Kriterien für die Einstufung in das Kadernsystem zu erfüllen. Die Stadt Zwickau gratuliert recht herzlich und wünscht alles Gute!

Adventslauf lockt 666 Läufer an den Schwanenteich



Eine tolle Beteiligung gab es beim Zwickauer Adventslauf am vergangenen Sonntag am Schwanenteich.

Insgesamt 666 Läuferinnen und Läufer folgten dem Aufruf des SV Vorwärts und wetteiferten in den verschiedenen Altersklassen um Medaillen und Bestzeiten.

Den Hauptlauf über 10 km gewann Richard Vogelsang von der TSG Markkleberg von 1903 e. V. in neuer Rekordzeit. Vogelsang hatte bereits den Zwickauer Stadtlauf im Jahr 2023 gewonnen. Alle Informationen zum Adventslauf und zu den Ergebnissen gibt es online unter www.vorwaerts-zwickau.de.

Moritzbach: Sanierung und Renaturierung am ehemaligen Georgengymnasium abgeschlossen

Die Gewässersanierung und -renaturierung des Moritzbaches im Bereich des Innenhofes des ehemaligen Georgengymnasiums wurde Ende Oktober abgeschlossen. Während der Bauzeit von rund acht Monaten wurde die Überbauung des Moritzbaches auf einer Länge von ca. 70 Metern vollständig zurückgebaut und innerhalb der Grundstücksgrenzen ein nahezu naturnahes Gewässerprofil mit überwiegend grasbewachsenen Uferböschungen hergestellt.

Im Zuge der Gewässerbaumaßnahme wurden Versorgungsleitungen der Städtischen Verkehrsbetriebe Zwickau und der Zwickauer Energieversorgung neu verlegt. Vor Baubeginn mussten acht Bäume, die unmittelbar an der Gewässerüberbauung standen und nicht erhalten werden konnten, gefällt werden. Als Ersatz werden 2025 insgesamt 21 standortgerechte Laubbäume gepflanzt, ein Teil davon auf dem ehemaligen Schulgelände. Die Sanierungsarbeiten zur zukünftigen Nutzung des früheren Schulgebäudes als Wohnstandort stehen in Kürze auch vor dem Abschluss, die Gestaltung der Außenanlagen, Wege, Pkw-Stellflächen und die Ersatzpflanzungen werden im Frühjahr 2025 ausgeführt. Die Baumaßnahme steht im Zeichen der Umsetzung der Ziele der EU-Wasser-Rahmenrichtlinie und wird vom Freistaat Sachsen mit Zuwendungen in Höhe von



knapp 1,2 Mio. Euro gefördert. Der veranschlagte Kostenrahmen in Höhe von 1,3 Mio. Euro wird eingehalten. Der Moritzbach stellt mit seinem überwiegend überbauten Gewässerlauf einen künstlichen bzw. erheblich veränderten Wasserkörper dar. Kernziele der EU-Wasser-Rahmenrichtlinie sind für Oberflächengewässer das Erreichen eines „guten ökologischen Potenziales“ und eines „guten chemischen Zustandes“. Mit den ausgeführten Maßnahmen wird für den

Einschränkungen beim Besuch der Priesterhäuser

Seit Montag sind im Museum Priesterhäuser während dringend notwendiger Restaurierungsarbeiten einige wenige Bereiche für Besucher nur eingeschränkt zugänglich. Konkret betrifft dies einen kleinen Teil der historischen Häuser: Im Erdgeschoss des Hauses 8 (Baujahr 1466) werden historische Putzschichten restauriert und gefestigt.

Ein Großteil der Priesterhäuser, nämlich die Ausstellungsräume der Häuser 5 bis 7 sowie der komplette Neubau, sind weiterhin zu besichtigen und laden zum Entdecken ein. Auch die Weihnachtsausstellung „Räucherhäuschen, Pyramide & Co.“ bleibt uneingeschränkt geöffnet. Sie kann noch bis zum 12. Januar 2025 weiterhin von Dienstag bis Sonntag, jeweils von 11.30 bis 17 Uhr, besucht werden. Lediglich an Heiligabend und Silvester bleibt das Museum geschlossen.

www.priesterhaeuser.de

Delegation aus Volodymyr zu Gast in Zwickau

Seit vergangenen Sonntag weilte eine achtköpfige Delegation aus der ukrainischen Partnerstadt Volodymyr in Zwickau. Hauptinteresse ist das Kennenlernen von und der Erfahrungsaustausch mit Bildungseinrichtungen der Automobil- und Robert-Schumann-Stadt.

Die Gruppe besteht aus Vertretern verschiedener Schulen sowie der pädagogischen Hochschule der in der Westukraine liegenden Partnerstadt. Angeführt wurde die Delegation vom stellvertretenden Bürgermeister und Stadtrat Andriy Gudim. Ihre Tour führte sie in dieser Woche in das Clara-Wieck-Gymnasium, die Oberschule und die Berufsausbildung der Kompaktschule und die Westsächsische Hochschule Zwickau. Jeweils vom frühen Vormittag an bis in die Nachmittagsstunden ging es dabei um das Kennenlernen der jeweiligen Einrichtungen und der spezifischen Angebote. Der Erfahrungsaustausch drehte sich beispielsweise um Fragen des Lernens, der Berufsorientierung und -ausbildung, um schulische und außerschulische Projekte oder um Integration. Daneben blieb für die Delegationsteilnehmer unter anderem noch Zeit für einen Besuch des Zwickauer Weihnachtsmarktes oder des Weihnachtskonzerts des Clara-Wieck-Gymnasiums, das dessen Chöre gemeinsam mit dem Jugendsinfonieorchester des Robert Schumann Konservatoriums gestalteten. Am heutigen Freitag reist die Gruppe aus der Partnerstadt wieder in die ukrainische Heimat.